



Sichten von Tokio.

In der Hauptstadt Japans sind aus Anlaß des Friedensschlusses einige Umwälzen entworfen. Die Bevölkerung ist entsetzt; man hat eingeschrien, daß die Umwälzungen, die man zu Kriegszwecken in Japan machte, in keinem Einklang zu den tatsächlichen Ergebnissen stehen. Ganz besonders macht sich augenblicklich ein bedeutender Fremdenhaß bemerkbar, der sich überall gegen alle Europäer gleichmäßig wendet. Der Fremdenhaß hat zur Verhinderung von christlichen Gottesdiensten und zur Vergewaltigung von Priestern geführt. Die Gesundheitsbehörden werden militärisch bewacht, und über

die Stadt ist in Folge der Unruhen der Polizeiergatzband verstärkt worden. Das Volk wollte sogar vor den Kaiserpalast gehen, um den Kaiser zu verurteilen, den Friedensvertrag zu ratifizieren. Der kaiserliche Palastgarten bildet übrigens ein kleines Paradies mit hochwüchsigen Bäumen, Fliesen, kleinen Seen, auf denen glänzende, japanische Frauengestalten, Wittichen des Hofes und der Kaiserfamilie in schmalen Booten zur Erholung spazieren fahren.

Kaisermanöver 1905.

XII

W. T.-B. Saigeneibogen, den 14. September 1905.

Der Kaiser, die Kaiserin, die Prinzessin Adolf zu Schaumburg, die Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, der Kronprinz von Griechenland und Prinz Andrews, Prinz Bernhard von Dänemark, der Herzog von Sachsen-Altenburg, der Herzog von Mecklenburg, der spanische Kronprinz Alfons, Prinz Heinrich in Artillerie-Uniform, die Prinzessin Estel Friedrich und Kolbert: alle zu Pferde,

mit den Gefolgen, Ledermantelfahrern und den nachgelagerten Dienstkräften von Kaiserlichen Bogens in die frühe Regenzeit, ein festes Regenwetter und ein Zug Regenbogen hinterdem. Der Kaiser nahm Aufstellung östlich Altdorf, auf einer der bedeutendsten Höhen, etwa in der Luft war frisch und gelichtet eine blühende Luft die überaus interessante, abwechslungsreiche Landschaft.

In der Mitte unteres Gefolge lag im Tale Kaiserliche Bogens, ein kleines Säulchen mit einem Kreuzgerüst, dabei eine etwas erhöhte steigende, altersgraue Burg mit hohen Mauern und mauerartigen Ecken. Das Tal

spite sich nach Südosten zu erst, wo es durch höhere Berge abgeschlossen wurde, während es im Nordwesten durch die im Südwesten durch den waldeten Hügelketten eingefasst war, denen bis zur Talsohle wellenförmig langgestreckte niedrige Erhebungen vorgelagert waren, auf denen Wälder und Stoppeln abwechselten, aus denen aber auch, u. a. die bei der Stadt, der Stadt gegen die zu ständiger Höhe, hermitischen Eine vorstreckliche Ebene führt von Westen her durch Kaiserliche Bogens nach Altdorf und hier, ein Säulchen gerade bei der Stadt durchzuführen.

Das 18. Korps hatte sich auf den nordöstlichen Höhen eingebarrt; es muß eine harte Arbeit gewesen sein, die hohen Brunnhöfen für folgende Schützen aufzuführen — und das Korps hat sich dabei nicht unangenehm geübt, u. das hier bei Kaiserliche Bogens schon mehrere der hübschen roten Hügel fand. Das 8. Korps, dessen Kommandeur mit seinem Stabe in Reitertruppe herauf durch den großen Wald südlich Kaiserliche Bogens kam, um dem 18. Korps zu helfen, an dem seine Stabskommandeur angeordnet war, kam von Südwesten herauf durch den großen Wald südlich Kaiserliche Bogens.

Eine gewaltige Kanonade von beiden Seiten eröffnete das Gefecht. Hüben und drüben blühte das Feuer der Geschütze am Saume des hochragenden Waldes auf. Dann kam die blaue Infanterie herauf, in breiten Fronten, auf dem Rücken des ersten Hügelganges sich niederwerfend, um zu feuern. Die roten verteilten ihre Stellung, jedoch die blauen von neuem avancierten, und gingen auch über die Höhe. Es war ein großartiger, allgemeiner gegenseitiger Angriff der langgestreckten Linien, wie man ihn nur selten so gut übersehen kann. So weit das Auge reichte, säumten die Reihen gegeneinander, hier in einer Zerkleinerung verschwindend, dort einen freien Abzug erlösend, die Wälder. Die blauen, der Infanterie der Kompanien aufgelöst; jeder einzelne nur vorwärts schießend, dem feinde entgegen, sich niederwerfend, wenn ein natürlicher Wall Schutz bot, und feuerte, dann von neuem vorwärts! und zuletzt mit Säure und Reue gegen die Brust des Feindes. Zu den unbedeutendsten Gewinnen war kaum mit dem besten Ziele zu unterbreiten, welcher Partei einzelne Gruppen angehörten. Aber allmählich löste sich die Lage: erst an einzelnen Stellen, dann auf der ganzen Linie begann das 8. Korps zurückzugehen, mit erneuter Energie drängten die Truppen des 18. nach, zuletzt an den absteigenden Hügel (Feind), an einzelnen Stellen auch die Divisionen (21.) ihm nachfolgend. Die blauen zogen davon und verschwindend wieder in ihrem Wald. Der Gegenangriff des 18. Korps war besonders fröhlich gegen den linken Hügel des 8. Korps gerichtet gewesen, diesen umjagend. So viel sehen wir selber.

Von hier gut unterrichteter Seite geht und die folgende Darstellung des Gefechtes zu. Der kommandierende General des 8. Korps beständig mit der 15. und 16. Division den feindlichen linken Hügel bei Zwickau umjagend anzugreifen. General von Götthorn befehligt, sobald der Feind sich links hinter die Linie zu verziehen, die 25. Inf.-Division herauf zu ziehen, um die 21. Division in Richtung Ober-Gründberg vor; die 28. Inf.-Division schloß sich an. Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Zum Verständnis der weiteren Zusammenhänge müssen nunmehr (genommene) Erklärungen dienen, welche die Abwehrleistung erlangen hatten. Früher feindliche Division, die von Westen her kommend im Zentrum gemeldet wurden, verhinderten die Ausnutzung des von dem rechten roten Hügel erlangenen Erfolges, und ermöglichten dem gesagten Gegner, über die Bar auszuweichen. Eine Nachricht des Armees-Commandanten über das Verhalten jener feindlichen Divisionen der linken Seite (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Zum Verständnis der weiteren Zusammenhänge müssen nunmehr (genommene) Erklärungen dienen, welche die Abwehrleistung erlangen hatten. Früher feindliche Division, die von Westen her kommend im Zentrum gemeldet wurden, verhinderten die Ausnutzung des von dem rechten roten Hügel erlangenen Erfolges, und ermöglichten dem gesagten Gegner, über die Bar auszuweichen. Eine Nachricht des Armees-Commandanten über das Verhalten jener feindlichen Divisionen der linken Seite (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Die blaue 41. Division wurde von diesen beiden in der Flanke umfaßt und mußte zurück. Die vordringenden roten Divisionen ließen am Waldesrand auf das sich zum Angriff anstellende blaue Zentrum und mochten sich nicht zurück. Inzwischen hatte sich die linke Infanterie (21.) gegen einen umschließenden Angriff des blauen rechten Hügel nur mühsam behaupten können und verlor die Höhen bei Niederort.

Möbel	Möbel	Möbel	Möbel
<p>Zum Umzuge empfehle in grösster Auswahl Zimmer-Einrichtungen schon mit 5 Mark Anzahlung. Wochenrate 1 Mark. Wagen ohne Firma. Lieferung franko.</p>	<p>Auf Abzahlung und gegen bar! L. Eichmann, anerkannt ältestes u. grösstes Waren- u. Möbel-Haus in Halle a. S. nur 51 Grosse Ulrichstrasse 51. Eingang Schulstrasse. 6 Läden in den Kaiserserrn.</p>	<p>Schon mit 2 Mark Anzahlung einzelne Möbelstücke. Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Kleiderstoffe, Uhren, Schuhe, Stiefel, Kinderwagen, Anzüge, Paletots, Federbetten.</p>	
Möbel	Möbel	Möbel	Möbel



Otto von Reicherth.

Der ungarische Ministerpräsident Reicherth... hat seine Entlassung gegeben. Am 15. März 1893 in Jassy abgetreten...

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Das in Halle aufgeführte Kolossalbildnis... des Königs, welches aber durch den geringen Raum... Eine Ausstellung in Leipzig...

Die Schenkung besteht aus wertvollen Proben... nachdem sie bereits vor einigen Jahren eine ähnliche Sammlung...

Die Wink- und Theaterzeitung für Chemnitz... demnach ist Leben recht, es ist nicht zu beklagen...

Streitschilde in Chemnitzer. Am 17. September findet die letzte Vorstellung der 'Streitschilde' statt...

Eine Auszeichnung für Hans Riehl. Eine Ehrengabe, wie sie noch selten einer Bühnenkünstlerin...

Eine Theatervorstellung von Verehrern der Bühne. In Pont-aux-Dames, dem von dem großen französischen Schauspieler...

Ende eines Schlingenspiels. In der Nähe von Anapa, der Halbinsel an Schwarzem Meer, haben russische Archäologen...

Theater und Musik.

Stadttheater, 15. September. 'Rennaissance'. Nachdem Franz von Schubert und Franz Ruppel-Elfeld mit ihrem ersten...

hätte Hans Rodius mehr Glück als Lothar... er handelte seinen Eifer mit Eifer und Verdienst...

Briefkasten des 'General-Anzeiger'.

- (Leber Anträge wie die Monatsquittung beigefügt sein. - Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)
* 1. 160. Elsa. Einen Schenkungsgrund haben Sie nach dem Mitgeteilten nicht. Wegen der übrigen Fragen wollen Sie sich persönlich an unsere Redaction wenden...
* 2. 161. In 3. ad I. Wegen Diebstahls verurteilt die Staatsanwaltschaft nach 5 Jahren, was das Vergehen im Höchstmaß mit einer längeren als dreimonatlichen Gefängnisstrafe bedroht...

Advertisement for Fottel & Brasserie, Wein-Grosshandlung. von hervorragender Qualität und langjährigem Flaschenlager empfehlen zu mässigen Preisen. Includes contact information and DFG logo.

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050917048/fragment/page=0002. Includes DFG logo.

Tenderings Cigarren- u. Tabakfabriken, Orsoy
 empfehlen von ihren seit vielen Jahren eingeführten Cigarren-Marken im Preise von 30-300 Mk. folgende besonders beliebte Sorten:

La Partura	100 Stk. 20.-, ein Boppaket a 500 Stk. 25.-
Yokohama	100 „ 6.-, „ „ a 500 „ 30.-
Kaiserzigarre	100 „ 7.50, „ „ a 500 „ 37.50

französischer Fabrikation. Die davon verarbeiteten Rohstoffe sind von feiner, leichter Qualität, darum sehr befähigt, Zausende Anerkennungen. Garantie für Reinheit.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57
 empfiehlt
Waschmaschinen,
 beste bewährte Systeme:
 „Wellwunder“, „Fendelmotoren“, „Schmid's Patent“
 50, „Kampmann's Wasser-Motor-Waschmaschine“ arbeitet
 selbsttätig durch den Druck der Wasserleitung.
Wäscheloren und Tischmangeln
 20.-, 37.50, 45 bis 75 Mk.
Wringmaschinen
 10, 12, 14, 15 bis 20 Mk.
Plättöfen
 für 6, 8, 12 und 20 Eisen.
Plätten
 für Wägen, Gas, Spiritus,
 Glühlof.

„Jodella“
 ist jetzt der patentamtlich geschützte Name für den weit
 und breit bekannten, bei Arzt und Publikum gleich beliebten
Lahusen's
Jod-Eisen-Lebertran
 Der beste, vollkommenste und wert-
 samste Lebertran.
 Allen anderen Lebertran-Extrakt-Confektur-Präparaten an Ge-
 sundheit, Bekömmlichkeit, Wirkkraft und Güte vorzuziehen.
 Unübertroffen in seinen Erfolgen bei Drüsen, Skropheln,
 euglicher Krankheit, Hautausschlag, Nist, Nerven-
 matismus, Hals- und Lungenkrankheiten, Ge-
 hältungen, Aulien, Störungen der Verdauung und Blutkreis-
 lauf, schwächlichen, bläß aussehenden Kindern. Zur Stärkung nach
 überstandenen Krankheiten, Infuenza, Fieber, Kinderkrankheiten etc.
 als allgemeines Haus- und Vorbeugungsmittel. Bietet energisch, blut-
 bildend, fäulniserregend, appetitbringend, blutreinigend. Hebt die
 Körperkräfte in kurzer Zeit. Verwendet man von Jahr zu Jahr.
 Eine und Schmelze zu nehmen, so immer täglich zu haben. Preis: Mk. 2.30 und
 4.60. Kleinerer Apotheker Lahusen in Bremen. Die Nach-
 ahmungen, lasse man sich ab nur noch unter dem Namen „Jodella“,
 welcher sich von unten auf jedem Rollen befinden muß.
 Frisch zu haben in allen Apotheken von Halle und Umgegend.

H. Strahlendorff's Februar 1. 1750.
Handels-Akademie.
 Hof-Kalligraph Sr. Kgl. Hohheit des Fürsten von Hohenzollern.
Nuster-Kontor.
 BERLIN SW., Beuthstrasse II, 1. 2. 3. Etage.
 Am 8. Oktober beginnen die neuen Kurse zur vollständigen Ausbildung für den kant-
 manischen Beruf. Vormittags 9-11 resp. 2 Uhr. (Herrn und Damen getrennt).
 Dauer der Kurse 2, 6 und 12 Monate.
 Zeugnisse, kostenloser Stellennachweis für meine Schüler. Pension in Halle. Der Unterricht
 in meinem Institut wird von 21 praktischer erfahrenen, bzw. staatlich geprüften Lehrern
 und Lehrern abgelesen, es stehen 15 Klassenzimmer und 4 erstklassige Schreib-
 maschinen zur Verfügung.
 Ausführliche Lehrpläne unentgeltlich.

Täglich frisch
 als bekannte Gabelte Zeltfabrik
ff. Matzkuchen,
 Streifenkuchen, ferner Apfelmuchen,
 Mandelmuchen, hoch- Rogelmuchen,
 Kapfmuchen, sowie
 noch viele wohlschmeckende Kuchen- u. Zwiebacksorten,
 Sonntags von früh an und bei Bestellung jederzeit frisch
ff. Speckkuchen
H. Elitzsch, Steg 9.
 Erste Halle'sche Brot-, Weiß-, Aulen- u. Fein-Bäckerei u. elektr. Betrieb.
 Bestellungen prompt.

Die beste
Schnell-Dampf-Waschmaschine
Marke Waschfrau,
 patentamtlich geschützt,
 prämiert mit der goldenen Medaille,
 wäscht, dampft, desinfiziert gleichzeitig, liefert in 15-20 Minuten eine
 hochsaubere Wäsche. Prospekt gratis. Lieferung auf Probe.
Allein-Verkauf
Bartels & Beck,
 Halle a. S. Leipzigstr. 32.
 Telefon 2190.

Wäscherollen
 neuester u. bester Konstruktion,
 aller Art u. Größe,
 Langjahr. Garantie!
 Billigste Preise!
 stets gross. Lager!
 Prospekt gratis u. franko.
A. Landmesser,
 Wörmliizerstr. 103,
 Halle a. S., Werkstatt für Drehrollen.

hofflieferant Franz
Rudding-Bulber
 in jedem vortheilhaft gefastet. Der
 Silber-ische Silber, gelblich u. narkelb,
 a 10 g. Silber zu 1. Gramme 1. 1. 1. 1.
 Wägen sind in meine Bestellungen.
Th. Fran, Hofflieferant,
 Gr. Märkerstr.
 Geschäftszeit 7 Uhr Abends, Sonntags 9 1/2 Uhr.

Offerten
 unter Chiffre... befordert die
Annoncen-Expedition
Nudolf Woffe
 In Hunderten von Annoncen
 liest man täglich diesen
 Schriftzug, ein Beweis, wie
 man sich mehr und mehr,
 selbst bei kleinen Angelegen-
 heiten, wie Geschäften und Ver-
 geboten aller Art der An-
 noncen-Expedition Rudolf
 Woffe bedient. Von Inter-
 venten ermahnen hierdurch
 mandierter Vorteile, wie
 kostenloser Informationsver-
 staltung mit Bezug auf an-
 mahlige Abstellung und Aus-
 führung der Annoncen,
 richtige Wahl der Blätter,
 strengste Pünktlichkeit (eine
 laudliche Offerten müssen
 dem Offizierem unversehrt
 zugehen), sowie eine Ge-
 wissheit an Stoff, Zeit
 und Bezahl.
 Halle a. S., Schulstr. 4.
 Vertreter: Louis Heise.
 Fernruf 151.

Urin-Untersuchung
 chemisch u. mikroskopisch.
Prüfung des Anspruchs
 auf Zuckererkrankung
 fertigt genauheit und billig
 Apotheker C. Krüggen, An-
 strasse 24. Gr. Märkerstrasse 20.

Lästige Haare
 entfernt schnell und sicher
Häne's Enthaarungspulver.
 Gibt zu erhalt. bei M. Waltsgott Ncht.,
 Gr. Ulrichstr. 30.

Chiko
 Anzüge nach Masse
 täglich. Stoff 1. 40 Mk.
 schon bessere, bis zu d. elegantesten.
 Nur hier. Parzahlung, biete bestes
 Hand. Kunden u. groß. Familien trotz
 bill. Preise noch bestes Material.
 E. Greife, Herrenstr. u. Eisenstrasse 7.

Patentbureau
Paul Hayes, Ingenieur,
 Halle a. S., Merseburgerstr. 161.
 Patentanmeldung Mk. 65.
 Geschäftsbesorgung Mk. 20.
 Besprechung guter Schutzrechte wird
 mit Erfolg durchgeführt.

Doktor
Weber's Arnikaöl,
 wirksamstes und ungeschädlichstes Haus-
 mittel gegen Kopfschmerz u. Schenkel-
 schmerzen in Rücken a. 75 u. 50 g empf.
 M. Waltsgott Ncht., Gr. Ulrich-
 strasse 30, Heimbald & Co.

Wäscherollen,
 englische (selbsttätig hin- und hergehend und
 aufsteigend), deutsche (mit Kettensystem), feber-
 rollen und alle anderen Konstruktionen. Haut
 seit 25 Jahren als Spezialität zu sehr billigen
 Preisen und feiner Prospekt gratis.
A. Neumann, Waldenstraße 12.

Duch über
Ehe
 mit 89 Abbild. v. Dr. Retau,
 Nr. 150.
Vollst. Katalog für Eheleute
 mit 60 Abbild. v. Dr. Herzog, A. 1.60.
 Beide Bücher zu nur A. 2.70 frei.
 L. Sachtleben, Berlin 144,
 Postamtstrasse 31.

Borneo-Java-Brasi Gr. Reellität.
 Jeder Raucher
Hamburgos à 36 Mk.
 überzeuge sich von der
 Vorzüglichkeit, hohen Qualität, schwarzen Brand u. gr. Preiswürdigkeit, uns. bisher unüber-
 troffenen Hamburgos-Cigarren, welche um schnell einzurichten, ohne Verdienst abgeben. 300 Stk.
 in Originalkiste 9,95 Mk., 500 Stk. 13,95 Mk., 1000 Stk. nur 26 Mk. Lieferung frei Haus
 gegen Nachnahme. Garantie: Zurücknahme, illustrierter Katalog gratis.
 Gebr. Weckmann, Tabak- und Cigarrenfabriken, Egerländer Str. 215 Gr. Magdeburg.

Albert Martick Nachf.
 Möbelfabrik.
Moderne Wohnungseinrichtungen.
 Halle a. S. Alter Markt 1.
Ständige Ausstellung.

TIEDEMANN'S
 BERNSTEIN-FUSSBODENLACKE
 MIT FARBE, UBER HAUS TRÖNDNER,
 IN DOSEN, ZUM NACHSTRICH.
 DRESDEN.
 PARIS 1900 - ST. LOUIS 1904 - GOLDENE MEDAILLEN.
 Marke Tiedemann (blaues Etikett) Mk. 2.40,
 Marke Rebus (rotes Etikett) Mk. 2.-,
 Marke Hercules (grünes Etikett) Mk. 1.60
 für 1 Kilogramm-Dose.
 Vorrätig in den Drogen- u. Farbenhandlungen.

Asyl Carlsfeld Heilanstalt für Nerven-
 u. Gemütskranke.
 bei Halle a. S., Station Brohna.
 - gegr. 1865 -
 neuerbaut 1905.
 Telegramm u. Telefon Nr. 20, Amt Landsberg b. Halle a. S.

Männerkra
 Neben Stärkung u. radiale Heilung. Preisgekröntes, nach neuen chemischen
 punkten bearbeitet. Werf. 340 Seiten, viele Abbild. Wirklich grandioser Ratgeber
 und sicherer Wegweiser zur Heilung bei Gicht u. Nieren- u. Gichtkrankheiten,
 Gichtleiden, Nervenschmerzen, Folgen nervenrunderer Verdienste u. allen
 sonst. gemütschen Leiden. Mit 200. 1.60 in Bremen, zu bei, u. Post. Spezialarzt, Dr.
 Rumlter, Genf, Str. 30. Schweiz. Die Dr. Rumlter'sche Spezial-Offizin
 „Silvano“ ist in a. Zahl geöffnet. Größtenteils selbstmedien, auch in ihrer Zeit.

Bauterrain.
 Grundstücke in beliebiger Größe für Wohnhäuser und
 industrielle Anlagen,
 auf Wunsch mit Wohnanhang an den Rangierbahnhof Halle a. S., preiswert zu
 verkaufen. Anfragen an unsern Vermittler, Herrn Rudolph, Dien-
 stelle 10, Wilhelmstrasse 10.
Halle'sche Bahn- u. Cerraingefellschaft.

Germania
 ist der beste, billigste Düngestroner auf der ganzen Welt, übertrifft
 alle anderen Systeme.
Germania
 jede ohne Kaufmannung
 auf Probe.
 Vergewissere, dass mit der
 in welchen die Westhalla
 verpackt wird, gratis mit franco.
Germania
 Garantio
 jedesmaliger frischer geschäftlich
 ob frucht oder trocken.
Germania
 frucht unter
 Garantie
 jedesmaliger frischer geschäftlich
 ob frucht oder trocken.
 Generalvertreter: H. Dedekind, Halle a. S.

Die grösste Auswahl nur solider
Möbel.
Hallesche Möbelhallen Th. Pollak,
 Langjahr. Garantie. Brüderstr. 12. Transport frei.
 Ill. Katalog franko. Fernruf 1313.
 Trotz billiger Preise bei Barzahlung 5%.

Zöpie
 Privat wirtsch. Anstalt, 28 A., mittlere,
 blond, Fern. 200.000 Mk., in Fern.
 wenn auch ohne Zöpie, jed. wälf. Vertrieh.
 Angsb. u. „Pidos“, Berlin, Postamt 18.
 Zöpie
 wirtsch. Anstalt in allen
 großen u. billig. Vertrieh.
 J. Wyeca,
 Leipzigerstr. 25, am Zuru-

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**
Sonntag den 17. Septbr. 1905.
 Nachmittags:
 1. Volks-Vorstellung zu kleinen Einheitspreisen.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Nathan der Weise.

Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen
 von Gotthold Ephraim Lessing.
 In Szene gesetzt v. Oberregisseur G. Schölling.
 Personen:
 Nathan Saladin Jos. Feinz.
 Sultān, dessen Schwelger Fanny Wagner.
 Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem H. Hollmann.
 Reiza, dessen angekommene Waise Walther Sieg.
 Tochter S. Hallw.ill.
 Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Reiza Rosa Wagner-geboren.

Ein junger Tempelherr Hans Rodius.
 Ein Demofisch R. Nannensbruch.
 Der Patriarch von Jerusalem G. Schölling.
 Ein Klosterbruder Fritz Berend.
 Die Scene ist in Jerusalem.
 Nach dem 2. Akt längere Pause.

Abends:
 4. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
 Beamenarten ungültig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Der Mann im Monde.

Hoffe mit Befang in 5 Bildern v. Ch. Jacobsohn.
 Musik von G. Michaelis.
 In Szene gesetzt von Fritz Berend.
 Personen:
 Liebetrau, Sängerin Fritz Berend.
 Marianna, seine Frau M. Brandow.
 Clara Fanny Wagner.
 Marie Irma Scaria.
 Hedwig } seine Tochter Helene Hallw.ill.
 Marie } Emil Rodius.
 Herr von Wollast, Rittergutsbesitzer H. Hollmann.
 Spring, Journalist Jos. Feinz.
 Doktor Winter, Arzt W. Kaufmann.
 Kauflich, Ministerialbeamter W. Nannensbruch.
 Knipfel, Barbier K. Stollberg.
 Glotzke, Wirt, Hofkaplan F. F. Wagner-geboren.

Frau Buchwald M. Köhnen.
 Silberfeld, Walzmeister Ferd. Amberg.
 Jean, Oberförster Georg Jungl.
 Jette, Stubenmädchen Annie Saltern.
 Dinglinger, Soldat E. Schönlender.
 Ein Dreistädter Emil Köhnen.

Die Handlung spielt im 1. Bild in einem
 fabelhaften Siedchen, in den 4 folgenden
 Bildern in Berlin.
 Nach dem 3. Bilde längere Pause.

Montag den 18. September 1905.
 5. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.
 Beamenarten gültig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/4 Uhr.

Renaissance.

Lustspiel in 3 Akten von Fr. v. Schöthan
 und Fr. Koppel-Ullrich.
 In Szene gesetzt von Fritz Berend.
 Personen:
 Marchisa Genarra de Sans-jaelli Fanny Wagner.
 Vittorino, ihr Sohn H. Hollmann.
 Silvio da Feltra Hans Rodius.
 Bentivoglio, ein Bedienter Jos. Feinz.
 Vater Fritz Berend.
 Servino, Magister Rosa Wagner-geboren.
 Jotta, Schlichterin M. Köhnen.

Colina, Jotta's Nichte Annie Saltern.
 Wiera Hel. Hallw.ill.
 Ort und Zeit: Im Schinergerdree
 Mitte des 18. Jahrhunderts.
 Nach dem 1. Akt längere Pause.

Der Mann im Monde.

Neues Theater.
 Direktion: **K. M. Maubach.**
Sonntag den 17. Septbr. Anfang 8.
 Größtenteils-Vorstellung.
Dame von Maxim.
 Montag: **Dame von Maxim.**

Welt-Panorama

Gr. Ulrichstr. 6, I.
Aegypten.

Café Roland.

Täglich Konzert.
 Ungarische Kapelle.
 - Dir. Paja.
 Sonntag Anfang 4 Uhr nachm.

Bier-Palast.

Täglich Konzert
 berühmter
Damenkapelle.
 Anfang 7 Uhr.

Kath. Männer-Verein

Ammendorf, Radewell u. Umg.
 Sonntag den 17. September
 von nachmittags 4 Uhr an
Kränzchen
 in Gasthaus Radewell,
 wozu ergeben einladet Der Vorstand.

Schondorf's Tanzstunde.

(Nur für bessere mit. junge Leute).
 Sonntag u. nachm. 7. Tisch-Bart.
 Galle-G., Burgstr.

Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend den 23. Septbr.,
 nachmittags 2 Uhr.

6 Rennen im Gesamtbetrage von 26 500 Mk.,
 worunter Leipziger Stütungspreis 10 000 Mk.
 und Verlosungserennen.

II. Tag: Sonntag den 24. Septbr.,
 nachmittags 2 Uhr.

6 Rennen im Gesamtbetrage von 36 500 Mk.,
 worunter Grosser Tontontalpreis 16 000 Mk.

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden.
Größtes Spezial-Teppich- u. Möbelstoff-Geschäft.

Enormes Lager aller Arten

Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken

Portieren, Gardinen, Elegante Neuheiten in
 Rouleauxstoffe. Dekorationen.

Linoleum, ca. 5000 qm. am Lager.

Tapeten,

ausserst geschmackvolle Muster in billigen bis
 zu den feinsten Ausführungen. Restpartien und
 ältere Muster zu sehr ermässigten Preisen.

Sämtliche Artikel für die **Innen-Dekoration**, wie Tapeten, Möbelstoffe,
 Dekorationen, Teppiche etc., werden sachgemäss zusammengestellt, auch werden
 Vorschläge für Neueinrichtungen bereitwillig gemacht.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Otto Herrmann.**
Ab 16. September 1905, abends 8 Uhr:
Neuer interessanter Spielplan.

Les Figinis
 mit ihrer sensationellen atombathischen
 Neugier.

The Windsor-Banjo-Quartette
Skiro Family
 mit ihrer orientalischen Musik-
 Fantomime:
Die Wiedergeburt des Phönix.

Le trois Amatis,
 Gesangs-Terzett.

Hans Arwey,
 Champion-Mannschütz, Vogel- und
 Tierstimmen-Imitator.

Deutsche Bioscop-Comp.,
Sonntag 2 Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

The Great Barra-Troupe,
 amerikan. Militär-Musik-Att.
Carl Bretschneider,
 Original-Befangens-Dummkrit.

Duo Paulus,
 die besten Holländischen Querspieler.
 Kurzes Gastspiel von
La belle Astoria
 and
Her 2 Amerikaner Star
Negro-Danzers
Fritzi Schenke,
 Vertrags-Soubrette,
 neue Serie lebender
 Photographien.

Kurzhal's Etablissement,

Rabensinsel.
 Heute Sonntag
Tanzkränzchen,
 wozu ergeben einladet
E. Kurzhal's.

Sportplatz des H. F. C. von 1896.

Morgen Sonntag 4 1/2 Uhr
Hertha-Berlin I.
 Eintritt: Erwachsene 40 Pfg., Schüler 20 Pfg.

Paul Knauer, Gr. Märkerstr. 14,

Weinhandlung und Weinstuben,
 hält sich bestens empfohlen.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
 Sonntag den 17. September 1905.
Hänsel und Gretel.
 Gestirnt:
 Die Kurmärker und die Picarde.

Zum Schluss:
Phantasien im Bremer Ratskeller.
 Montag den 18. September 1905.
Stützen der Gesellschaft.

Altes Theater.
 Sonntag den 17. September 1905.
 Nachmittags:
Uriel Acosta.
 Abends:
Gasparone.
 Montag den 18. September 1905.
Der arme Jonathan.

Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.
 Sonntag den 17. September 1905.
 Nachmittags:
Kabale und Liebe.
 Abends:
Ein Volksfeind.
 Montag den 18. September 1905.
Ein Volksfeind.

Theater am Thomasmring.
 Sonntag den 17. September 1905.
 Nachmittags:
Der Hüttenbesitzer.
 Abends:
Die Erziehung zum Don Juan.
 Montag den 18. September 1905.
Telephongheimnisse.

Zoolog. Garten.

Sonntag den 17. September:
Großes Konzert,
 ausgeführt vom
 Orchester des Herrn Kapellmeister
Thiem.
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/4 Uhr.
 Eintrittspreis:
 Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Schaufenstergeheile, Fleischer-
 ladeneinrichtungen, Kontrollkäffen.
B. H. Zimmer, Ragerplatz 34, Tel. 632.

Kein fremder versäume

Alt-Halle, Harz 51

Entrée frei. zu besuchen. Entrée frei.
Hochinteressant. Originell. Sehenswert.

Sonntag **Deutscher Kaiser** Dessauer-
 d. 17. Septbr. **familien-Abend.** Musikalische Unterhaltung. strasse 12

Trothaer Schlösschen

(früher **Roter Adler, Trotha**).
 Inhaber: **Hermann Kluge.**
 Sonntag den 17. d. Mts. **Grosser Ball.**

Harzklub-Zweigverein Halle a. S.

Der Zweigverein Blankenburg rechnet darauf, die
 halleschen Harzklüber bei der morgenden Partie in recht
 großer Anzahl erscheinen zu sehen. Man hat dort mit zu
 Ehren die Blankenburger Klubmitglieder zur Beteiligung an-
 geboten und ein sehr reichhaltiges Programm aufgestellt.
 Zunächst erfolgt der Besuch des Regenfeistes, (obwohl die Ver-
 sichtigung der Stadt, des Rathhauses und gegen 12 Uhr des
 Schlosses und des Biergartens. Darauf findet das gemein-
 schaftliche Mittagessen im Schützengarten statt. Um 3 Uhr
 Spaziergang nach dem Regenfeist und gemeinschaftlicher Kaffee
 bescheid. Um 6 Uhr Rückmarsch zum Bahnhof, in dessen
 Veranda Konzert und Remonion stattfindet. Rückfahrt nach
 Halle 7 1/2 abends. Die Karten werden beim Eintreffen in
 Blankenburg mit Pfund empfangen und auch der Restlich
 zum Regenfeist erfolgt unter Garantie einer Marktpfunde. — Um für
 diese zu unserer Ehren geplanten Veranstaltungen dankbar zu erweisen, ist es
 notwendig, daß noch eine größere Anzahl unserer Mitglieder sich ans-
 schließt. Wir bitten dringend darum.
 Der Vorstand.
 Major a. D. Thomas, I. Vorsitzender.

Am Montag den 18. September

abends 9 Uhr im oberen Saale der
Thalia-Festhalle, Geißstr. findet eine
grosse öffentliche Versammlung
 für **Handlungsgehilfen** statt.
 Herr Brost, Hamburg, spricht über das Thema:
Welche Vorteile bietet eine unabhängige
Handlungsgehilfen-Organisation.
 Eintritt frei. Ortsgruppe Halle i. D. S. B.